

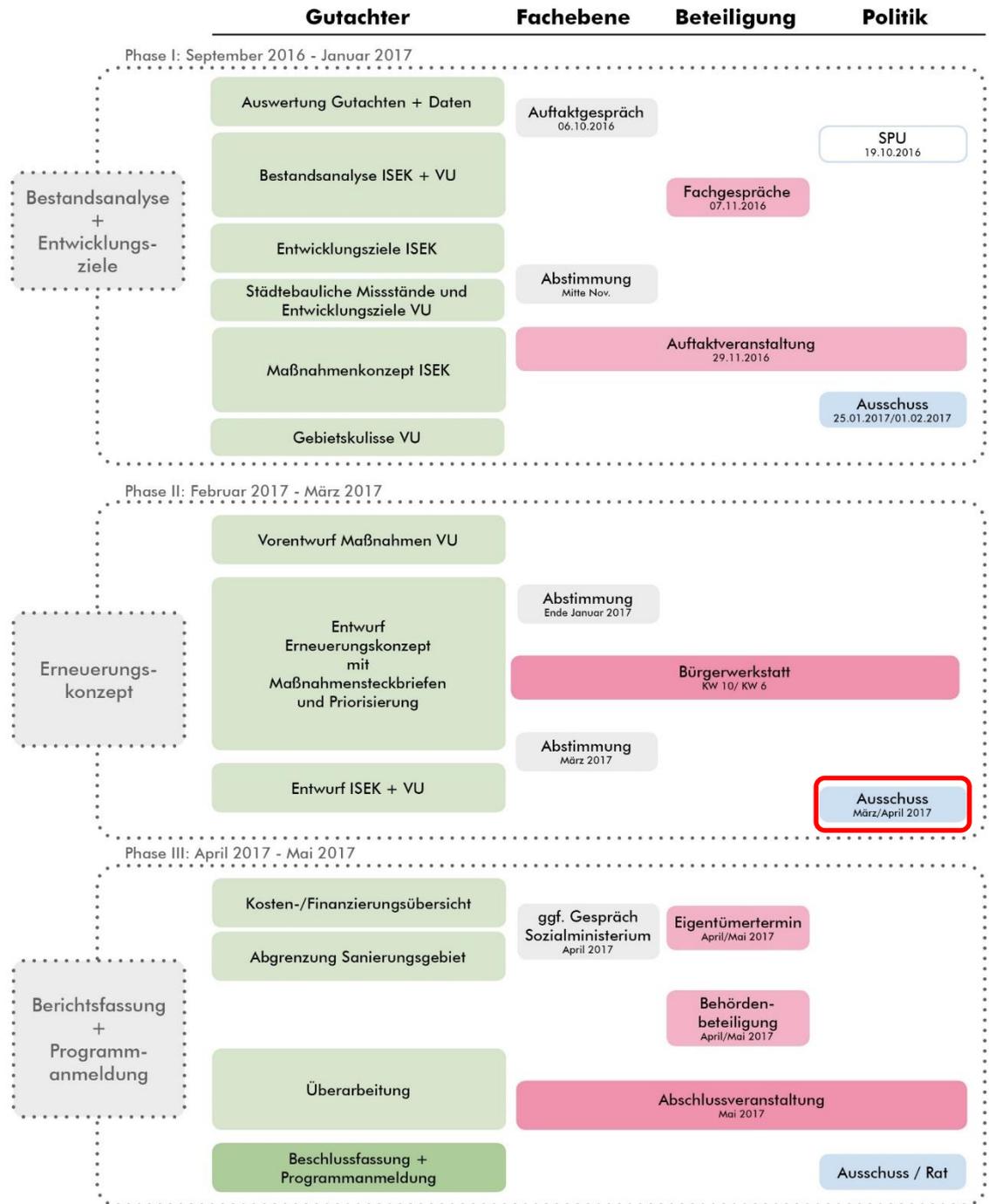
# ISEK und VU Diepholz

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Planung und Umwelt

22. Februar 2017



# Verfahrensablauf





# Bürgerwerkstatt 01.02.2017

**1**

**Vielseitige und attraktive Innenstadt!**

**2**

**Vielfältige Wohnungsangebote für junge Erwachsene und Senioren!**

**3**

**Stärkung des Dienstleistungssektor und lokaler Wirtschaftskompetenz!**

**4**

**Multifunktionale und integrierte Bildungslandschaft!**

**5**

**Ausbau der Radinfrastruktur!**

**6**

**Wahrnehmbarkeit des historischen Stadtbilds!**

**7**

**Barrierearme und inklusive Stadtgestaltung!**

**8**

**Verknüpfung Stadt und (Moor-)landschaft entlang der Wasserlagen!**

**9**

**Identität stiften und Heimat sein!**

**10**

**Marketing und Ausbau der Kulturangebote!**

**11**

**Vernetzung von Ortsteilen mit der Innenstadt!**

**12**

**Klimagerechte Stadtentwicklung als Querschnittsaufgabe!**

## **12 Ziele für die Stadtentwicklung (ISEK)**

## ENTWURF: Ziele und Maßnahmen – ISEK

### ENTWURF: Ziele und Maßnahmen

9

Identität stiften und Heimat sein!

**Diepholz als für sich selbst entwickelnd**

- Fortführung beliebter Veranstaltungen
- Futurwettbewerb weiterführen
- Einheitliche Wegebeschilderung

**Stärkung des historischen Stadtbildes (Information Bildungsangebote, geführte**

10

Marketing und Ausbau der Kulturangebote!

**Ausweitung der Hotelkapazität Modernisierung der derzeit Gebäude und Nutzung zu**

**Nutzung der historischen Gebäude als Kulis für Veranstaltungen**

**Größere Präsenz der Dämme in der Innenstadt**

11

Vernetzung von Ortsteilen mit der Innenstadt!

**Gestaltung und Wahrnehmung**

- Gestalterische Beruhigung der Ortskerne
- Einheitliche ansprechende und einprägende Ortskerne
- Sicherung und Weiterentwicklung der Ortskerne
- Nutzungskonzepte und Sanierungsmaßnahmen in den Ortskernen

12

Klimagerechte Stadtentwicklung als Querschnittsaufgabe!

**Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz**

- Leitfaden „Klimagerechte Maßnahmen“ (konkret und verständlich)
- Medien- und Pressearbeit zu Anpassungsprojekten in den Ortskernen

**Reduzierung der Umweltbelastung durch Verkehr und Transport**

- Sensibilisierung der Bevölkerung
- Förderung der Umweltschutzprojekte

4

Multifunktionale und integrierte Bildungslandschaft!

**Entwicklung eines Bildungscompos**

**Multifunktionale Nutzung von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen**

- Vernetzung und Kooperation verschiedener Bildungsträger
- Mehrfachnutzung von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen durch Schulen, Klubs, Sportvereine und weitere Nutzer
- Öffnung von mittel- bis langfristige Umgestaltung der Räume als multifunktionaler Raum für altersgerechte Nutzungsangebote (u.a. Trendsportarten)

5

Ausbau der Radinfrastruktur!

**Konzeption und Umsetzung eines Velourahlnetzes**

- Erarbeitung eines Velourahlnetzes mit Haupttrassen durch den Ortskern/Quartieren und der Innenstadt (im Jahr 2017 im Zuge eines Radwegkonzeptes erarbeitet)
- Einrichten von Radwegen bzw. Radstreifen bei Neuplanung von Straßenquerschnitten (u.a. Bahnhofstraße, Hindertstraße)
- Stadtweite Radwegweisung (Beschilderung)
- Instandsetzung und Aufwertung der Radwege (Kunipflanzungen, Fahrradwegen)

6

Wahrnehmbarkeit des historischen Stadtbildes!

**Sicherung der historischen Bausubstanz**

- Aufnahme der stadtbildprägenden Gebäude und Freizeiteinrichtungen in das Stadtbild
- Erlebbare Stadtgeschichte
- Konzeptierung und Gestaltung eines historischen Stadtrundgangs
- Pflege und Weiterentwicklung der Informationsstufen an Gebäuden
- Information zur Stadtgeschichte im öffentlichen Raum

7

Barrierearme und inklusive Stadtgestaltung!

**Sicherstellung des Nahversorgungsangebots**

- Versorgungsangebot mit täglichen Gütern in den einzelnen Ortskernen, z.B. genossenschaftlicher Hofladen oder Nachbarschaftsläden als Treffpunkt sozialen Lebens

**Verbesserung des Angebots an öffentlich zugänglichen Toiletten**

- Initiative Nette Toilette
- Pflege der Infrastruktur an zentralen Orten
- Generationsübergreifende Angebote unterstützen

8

Verknüpfung Stadt und (Moor-)Landschaft entlang der Wasserlagen!

**Einbezug des Wassers in die Stadt**

- Orientierung von Wegebeziehungen am Wasserlauf
- Deutlichere Öffnung des Rathausplatzes zum Wasser

**Verbesserung des regionalen Leitsystems für Rad- und Kanufahrer**

**Attraktive Fuß/Wanderwege von der Innenstadt in die Moorlandschaft schaffen**

**Einheitliche Beschilderung und Ausweisen von Parkplätzen**

## ENTWURF: Ziele und Maßnahmen – ISEK

1

Vielseitige und attraktive Innenstadt

**Planerische Steuerung zur Gestaltung und Aufwertung innerstädtischer Bereiche**

- Durchführung von Wettbewerben bei ortsbildrelevanten Flächen
- Prüfung planrechtlicher Instrumente zur Sicherung der Gestaltungsqualität (freiwilliger Gestaltungsleitfaden, Gestaltungsatzung, Immobilienstandortgemeinschaft)

**Erweiterung des gastronomischen Angebots**

- Ergänzung des gastronomischen Angebotes durch planerische Steuerung

**Förderung der Außengastronomie**

**Abstimmung der Öffnungszeiten**

**Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes**

- Akzentuierung historischer Gebäude in der Innenstadt
- Fortsetzung des Austausches der Straßenbeleuchtung (energetische Optimierung)

**Ergänzung des Nahversorgungsangebotes im Umfeld der Fußgängerzone**

- Ansprache geeigneter Unternehmen durch die Wirtschaftsförderung
- Planerische Prüfung und Entwicklung geeigneter Standorte
- Keine weitere Ausweisung von Einzelhandelsgebieten außerhalb der Innenstadt

2

Vielfältige Wohnungsangebote für junge Erwachsene und Senioren!

**Entwicklung nachfrageorientierter Wohnraumangebote**

- Wohnraumförderung
- Initiierung von besonderen Wohnformen (z.B. Mehrgenerationenwohnen, Senioren-WGs, Mikroapartements)
- Förderung von kleinräumigen, zentralen Wohnraumangeboten
- Erörterung möglicher Entwicklungshemmnisse
- Modernisierung vorhandener innenstadtnaher Wohnangebote im Mehrfamiliensegment

**Unterstützung von Wohnprojekten**

- Informationsveranstaltungen für Interessenten
- Vorrangige Berücksichtigung von Wohnprojekten bei Grundstücksvergaben

**Förderung der zukunftsfähigen Branchen, insbesondere Gesundheitswirtschaft und produzierendes Gewerbe**

- Kontinuierliche Vermarktung
- Teilnahme an regionalen Netzwerken (Metropolregion Nordwest)

**Mobilisierung von bahnhofsnahe Flächen zur Nutzung des Potenzials v.a. als Arbeitsstandort**

- Erweiterung vorhandener Gewerbegebiete (Masch, Kielweg und Fliegerhorst)
- Vorhalten von Flächen für Erweiterungsmöglichkeiten der ortsansässigen Betriebe

3

Stärkung des Dienstleistungssektor und lokaler Wirtschaftskompetenz!

**Schaffung moderner Ladeneinheiten mit marktgerechten Verkaufsflächen**

- Modernisierung im aktuellen Flächenzuschnitt
- Umbau im Bestand/Zusammenlegung von Einheiten (alternativ: Neubau nach Abriss)

**Sicherung der vorhandenen Einzelhandelsbetriebe**

**Leerstandmanagement**

- Förderung von Pop-Up Stores und Zwischennutzungen
- Schaufenstergestaltung und Beleuchtung leerstehender Ladenlokale
- Vermittlung von Nutzern über die Wirtschaftsförderung
- Prüfung auf Umnutzung zu barrierearmen Wohnraum

**Stärkung von Aufenthaltsqualitäten**

- Freiraumgestaltung von Plätzen an attraktiven Orten (u.a. Schloss, Münze, altes Rathaus)
- Barrierearme Sitzgelegenheiten

**Etablierung eines neuen Orientierungs- und Wegeleitsystems**

- Unterstützung des lokalen Internethandels („Digitale Innenstadt bei ebay“)
- Unterstützung „lebendiges Diepholz e.V.“
- Einrichtung eines Verfügungsfonds (ggf. mit Städtebauförderung)

**Aktivierung von Bestands- und Nachverdichtungspotenzialen (Innenentwicklung)**

- Fortschreibung und Konkretisierung des Baulückenkatasters mit Hinweisen zu Flächenverfügbarkeit und Nutzungsmöglichkeiten
- Erörterung möglicher Entwicklungshemmnisse
- Überprüfung des Planungsrecht/Neuaufstellung bzw. Änderung B-Pläne
- Initiierung von Eigentümeransprachen für priorisierte Entwicklungsbereiche

**Begleitung des Generationenwechsels in Einfamilienhausgebieten**

- Angebot von Unterstützungs- und Beratungsleistungen zu barrierearmen Umbauten
- kleinräumige Quartiersbeobachtung
- Umzugshilfen

**Entwicklung der Bestandsgewerbegebiete**

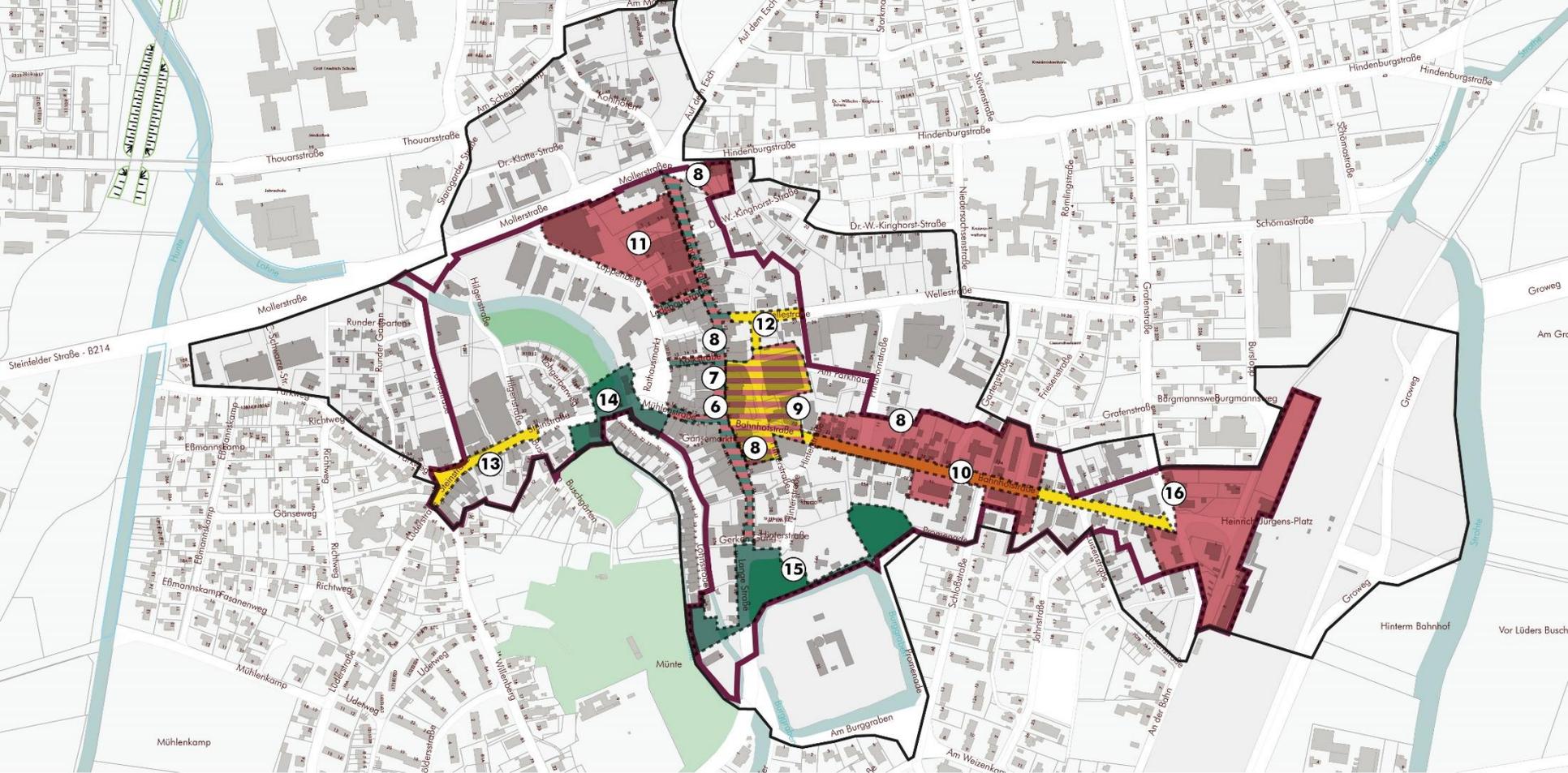
- Nachnutzung für leerstehende Hallen mobilisieren
- Planungsrechtlicher Ausschluss von nicht-gewerblichen Fremdnutzungen (v.a. Einzelhandel, kirchliche Einrichtungen)
- Unterstützung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Dauerhafte Sicherstellung eines guten Standortimages (zeitgemäße Beschilderung, Radverkehrsanbindung, Einfriedungen, Vermarktung etc.)

**Zusammenarbeit zwischen der ansässigen Industrie und den Bildungseinrichtungen weiter fördern**

# Maßnahmen (ISEK)



**Abgrenzung VU gemäß Beschluss 20.12.2016**



Stadt Diepholz  
**Vorbereitende  
 Untersuchungen  
 Innenstadt**

Karte Nr. 9  
**Maßnahmen**

Stand: 08.02.2017

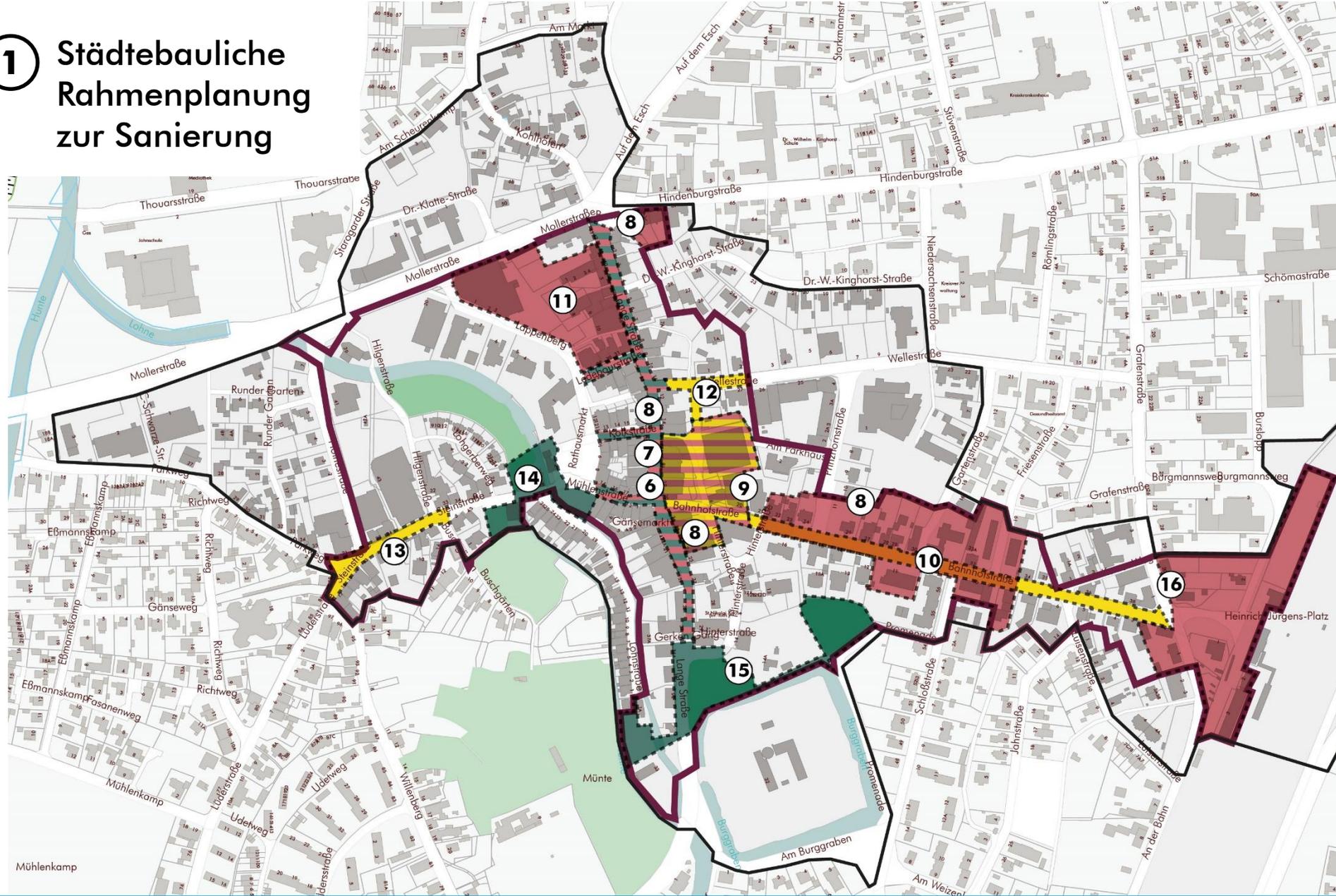
- |  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| ① Städtebauliche Rahmenplanungen zur Sanierung                                   | ⑤ Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes  | ⑨ Aktivierung von Flächenpotenzialen und Umgestaltung der Hinterstraße als Stadteingang Ost | ⑬ Umgestaltung und Aufwertung der Steinstraße für alle Verkehrsteilnehmer |
| ② Modernisierung von Gewerbeeinheiten zur Schaffung moderner Ladeneinheiten      | ⑥ Erarbeitung und Umsetzung eines freiraumplanerischen Gestaltungskonzept für die Lange Straße | ⑩ Gestaltungskonzept Straßenraums Bahnhofstraße und Umsetzung                               | ⑭ Gestaltung eines Stadteingang West                                      |
| ③ Erarbeitung und Installation eines einheitlichen Orientierung- und Leitsystems | ⑦ Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen für die Lange Straße                                 | ⑪ Aufwertung und Neustrukturierung Lappenberg   | ⑮ Gestaltung eines Stadteingang Süd                                       |
| ④ Entwicklung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzept                            | ⑧ Sanierung von stadtbildprägenden und stadtbedeutenden Gebäuden                               | ⑫ Umgestaltung und Aufwertung Wellestraße   | ⑯ Aktivierung von Flächenpotenzial im Bahnhofsumfeld                      |
|  |  |   | ⑰ Sanierungsmanagement  |
|  |  |   | ⑱ Sonstige Maßnahme   |

- Bauliche Maßnahmen
- Freiraumplanerische Maßnahmen
- Verkehrsordnende Maßnahmen
- Sanierungsgebiet
- Untersuchungsgebiet VU

BPW | baumgart+partner  
 stadt- und regionalplanung

# Maßnahmenkarte VU Stand: 09.02.2017

# 1 Städtebauliche Rahmenplanung zur Sanierung



## ② Modernisierung von Gewerbe-einheiten zur Schaffung nachfragegerechter Ladeneinheiten

- Laufende Beratung der Immobilien-eigentümer durch den Sanierungsträger
- Umbau von Ladeneinheiten



3 Erarbeitung und Installation eines einheitlichen Orientierungs- und Leitsystems



Dresden



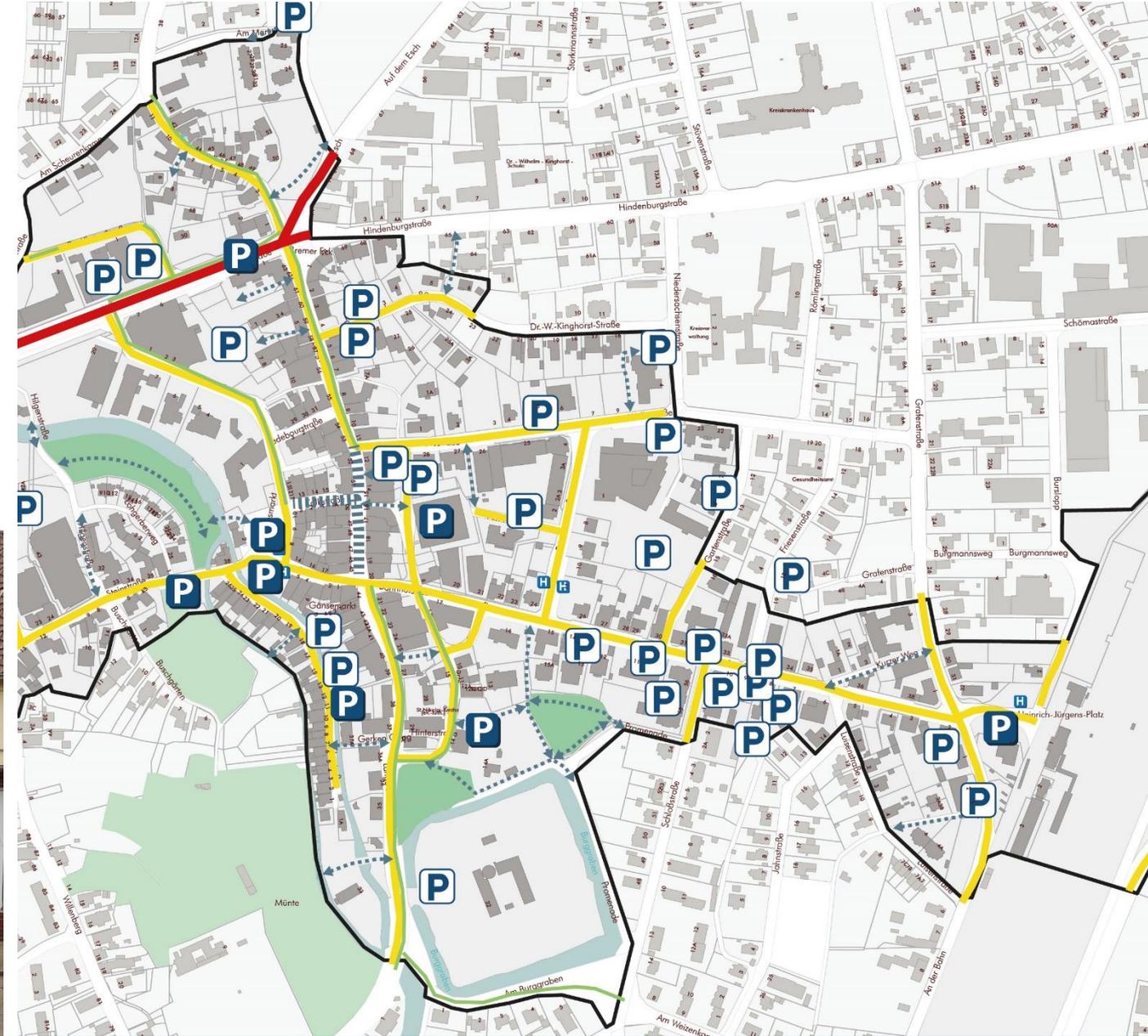
Bruneck



# 4 Entwicklung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzept

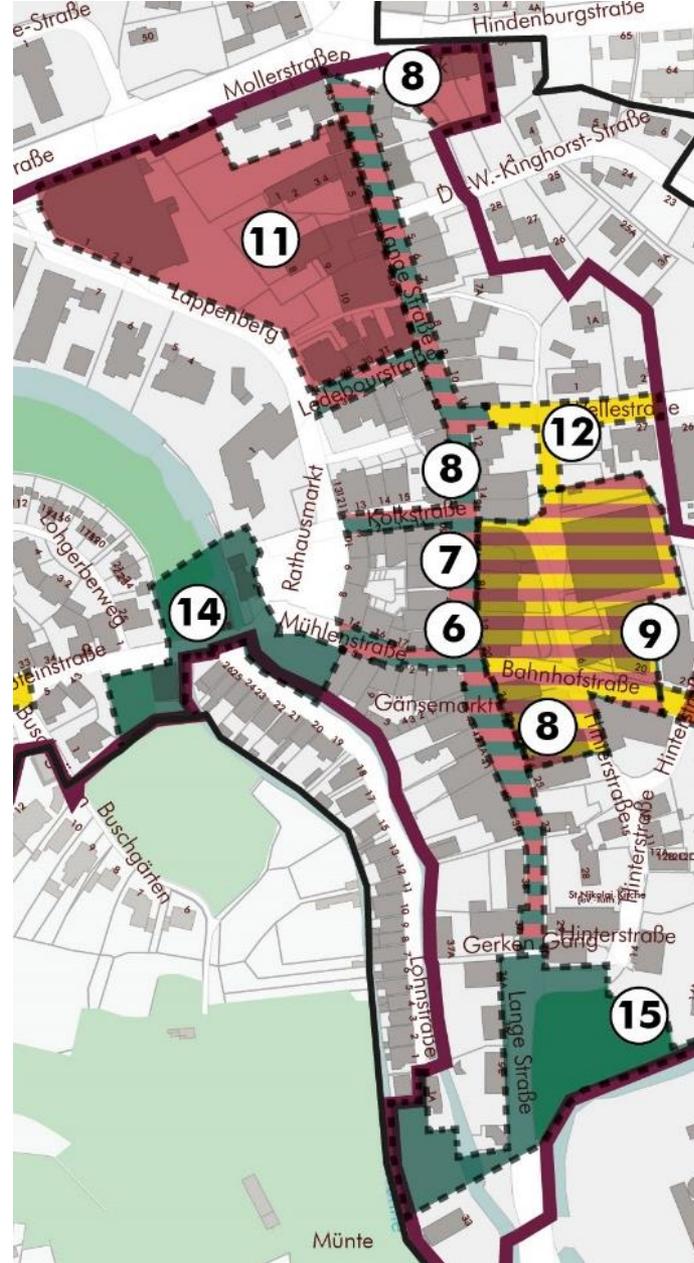


# 5 Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes



## 6 Erarbeitung und Umsetzung eines Gestaltungskonzepts für die Lange Straße

- Rückbau der Stadtmöblierung
- freiraumplanerische Sanierung zur Verbesserung der Nutzbarkeit
- Abbau von Barrieren



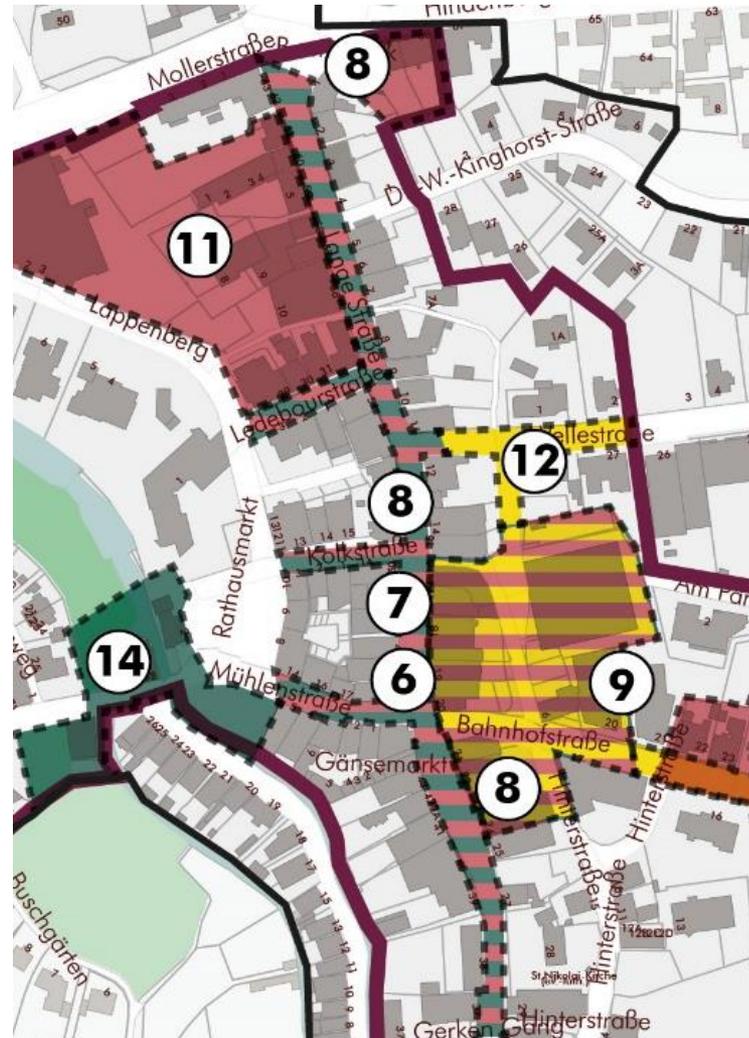
7 Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen für die Lange Straße (Fassadensanierung und Neubau)





## 9 Aktivierung von Flächenpotenzial und Umgestaltung der Hinterstraße als Stadteingang

- Freiraumplanerisches Konzept Stadteingang Ost
- Freilegung Hinterstraße 6
- Freilegung Bahnhofstraße 20
- Neubau Hinterstraße 6
- Fassadenwettbewerb für den Gebäudekomplex Lange Straße 21,22,23 (u.a. Ceka)
- Sanierung Gebäudekomplex Lange Straße 21,22,23
- Umgestaltung Parkplatz Ceka
- Umgestaltung Stadteingang Ost (Bahnhofstraße, Hinterstraße)
- Änderung der Erschließungsanlage Parkhaus Hinterstraße

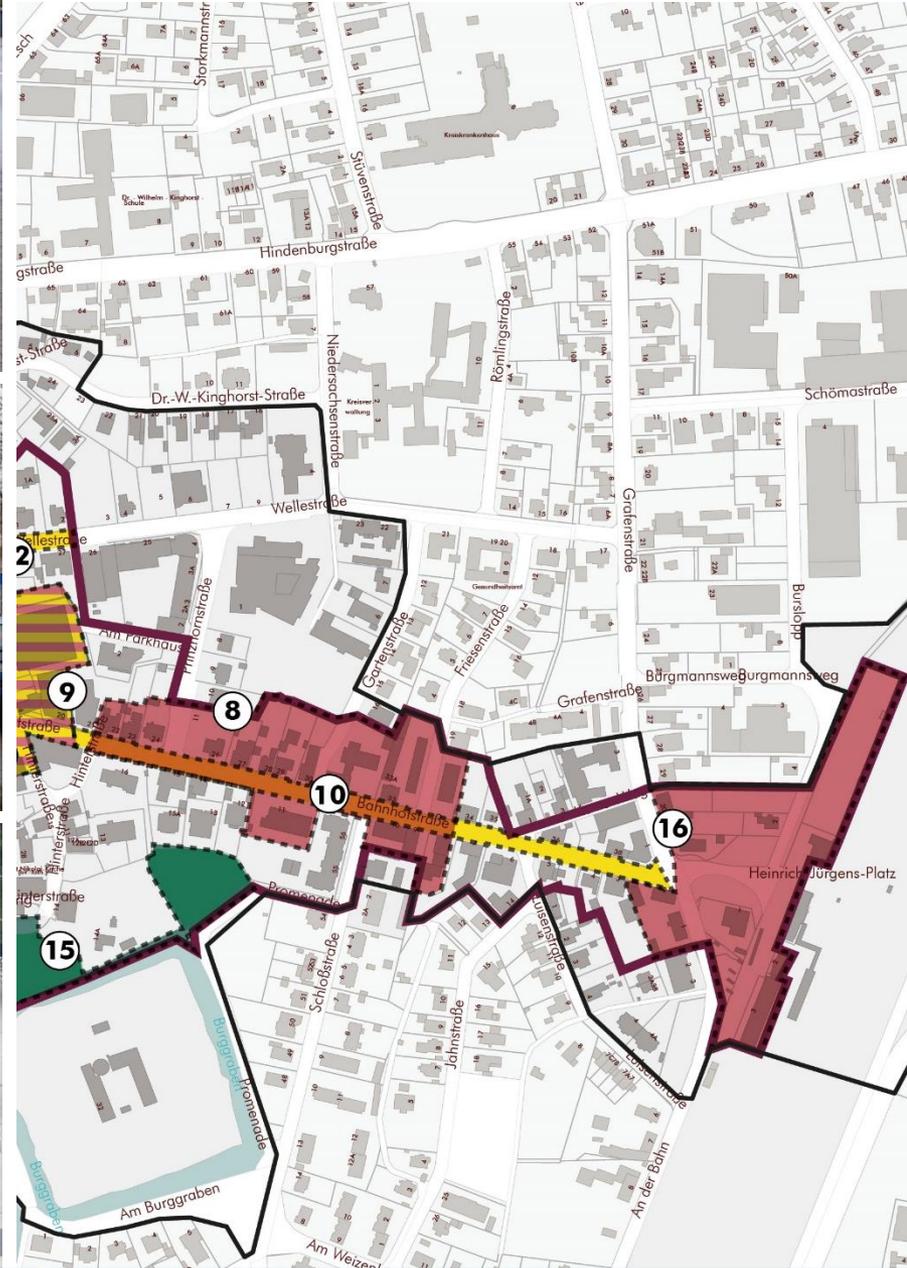


# 10 Gestaltungskonzept und Umsetzung Straßenraums Bahnhofstraße

- Entwurf zur Gestaltung eines barrierefreien Straßenraums (unter Berücksichtigung des Radverkehrs und einer südlichen Fußgängerpromenade)
- Umgestaltung Gestaltungskonzept Bahnhofstraße

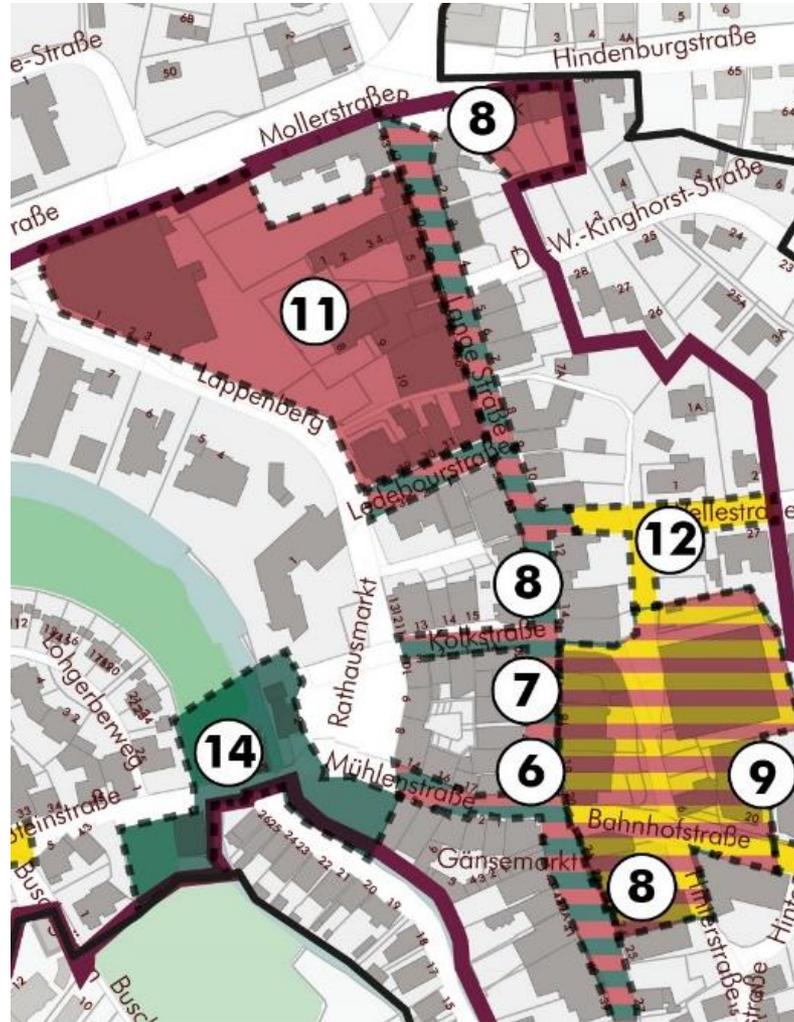


Oyten



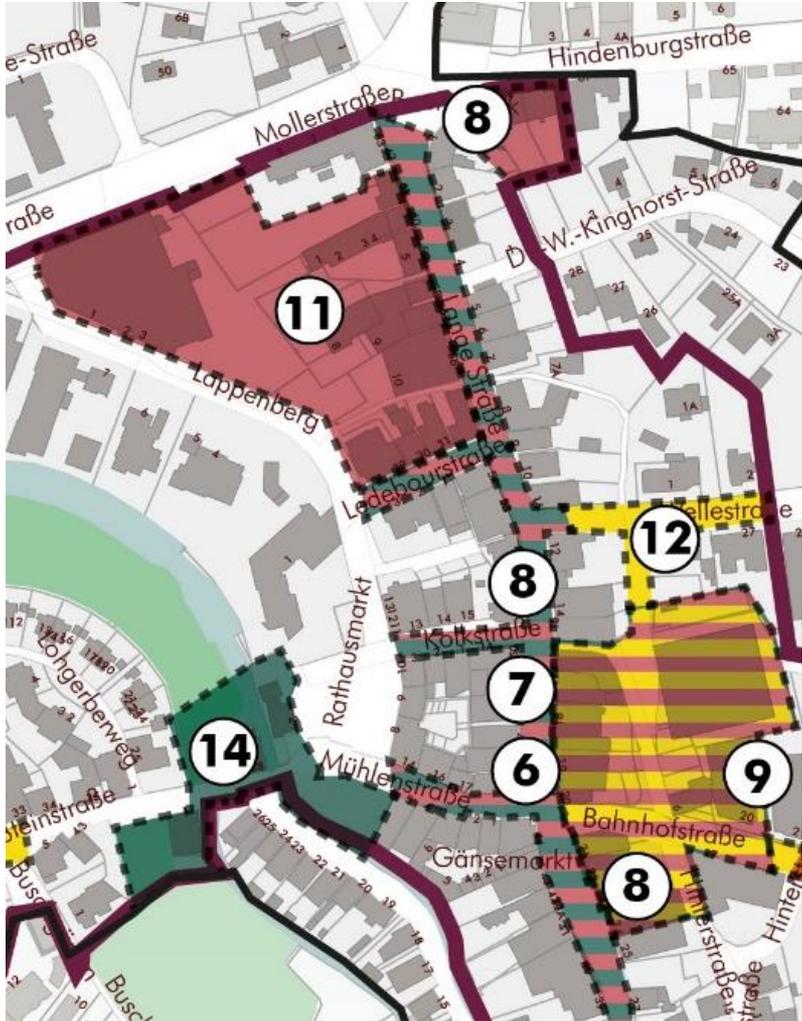
# 11 Aktivierung und Neustrukturierung Lappenberg

- Städtebaulicher, verkehrsplanerischer und hochbaulicher Entwurf "Lappenberg"
- Anpassung Planrecht
- Freilegung Lange Straße 56
- Freilegung Lange Straße 57/ Lappenberg Rott 9
- Freilegung Lange Straße 58
- Freilegung Lange Straße 59
- Freilegung Lange Straße 60
- Freilegung Lange Straße 61
- Freilegung Lappenberg Rott 7/8
- Freilegung Lappenberg Rott 1-4
- Neubau Einzelhandels-/Wohnbau



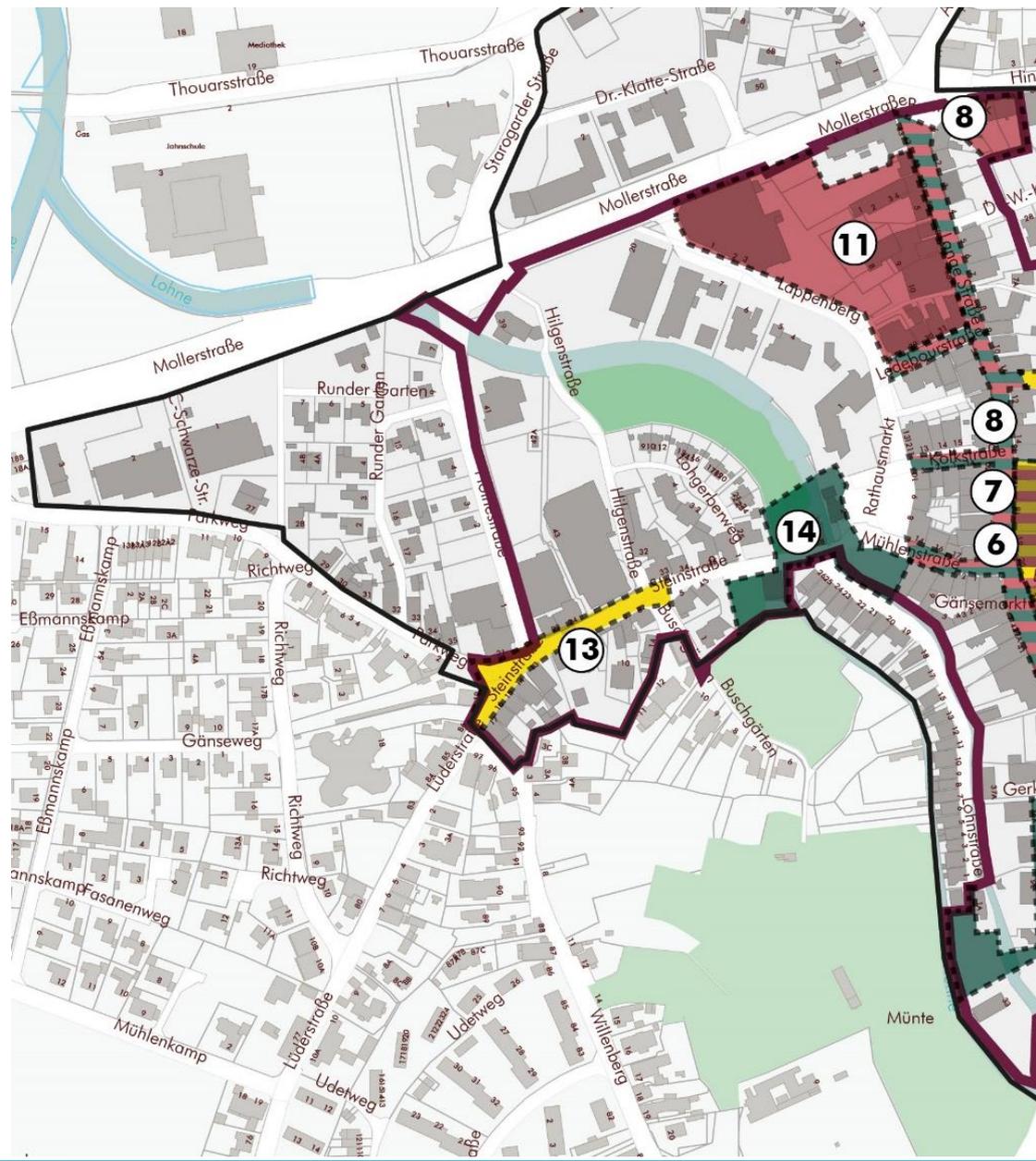
# 12 Umgestaltung und Aufwertung Wellestraße

- Verkehrs- und freiraumplanerisches Konzept
- Umgestaltung Straßenraum Wellestraße (Übergang, Verbreiterung Gehweg, Parkplatz Altes Rathaus)



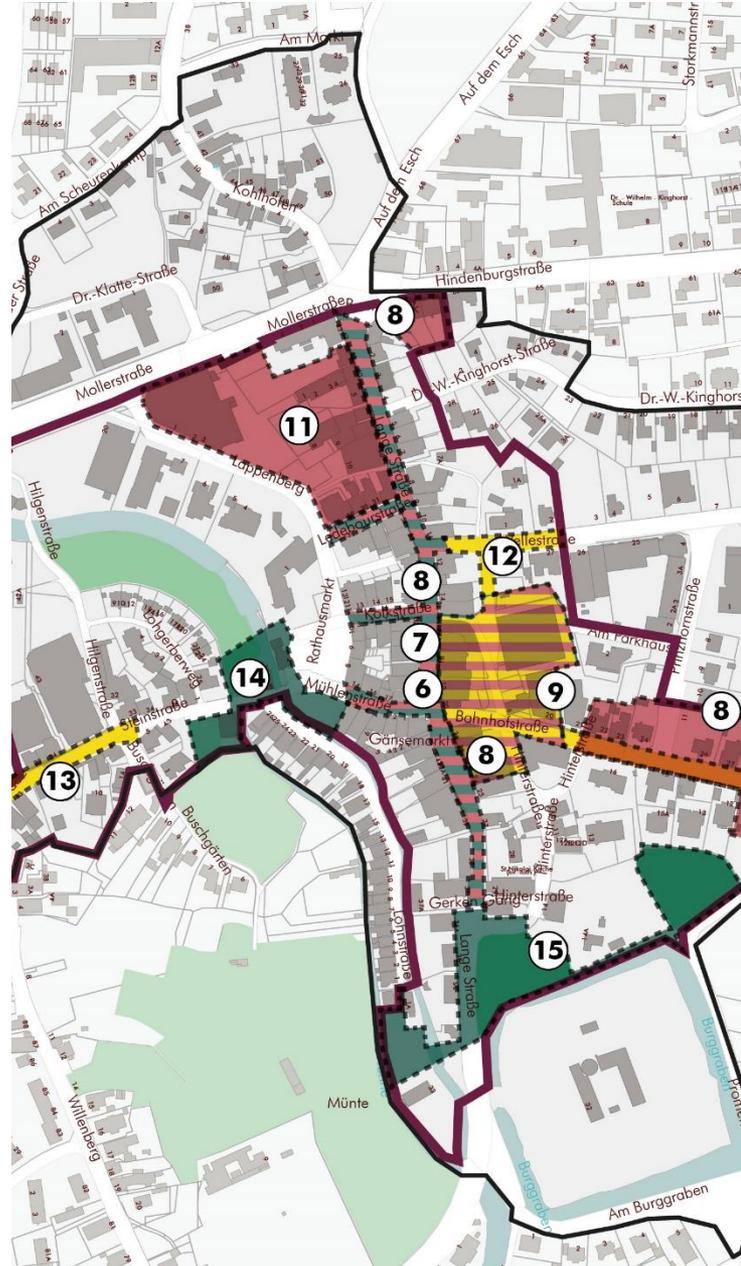
# 13 Umgestaltung und Aufwertung der Steinstraße für alle Verkehrsteilnehmer

- Verkehrs- und freiraumplanerisches Konzept
- Umgestaltung Straßenraum Steinstraße / Mühlenstraße
- Sanierung der ortsbildprägenden Gebäude bzw. Neubau im Diepholzer Maßstab



# 14 Gestaltung eines Stadteingang West

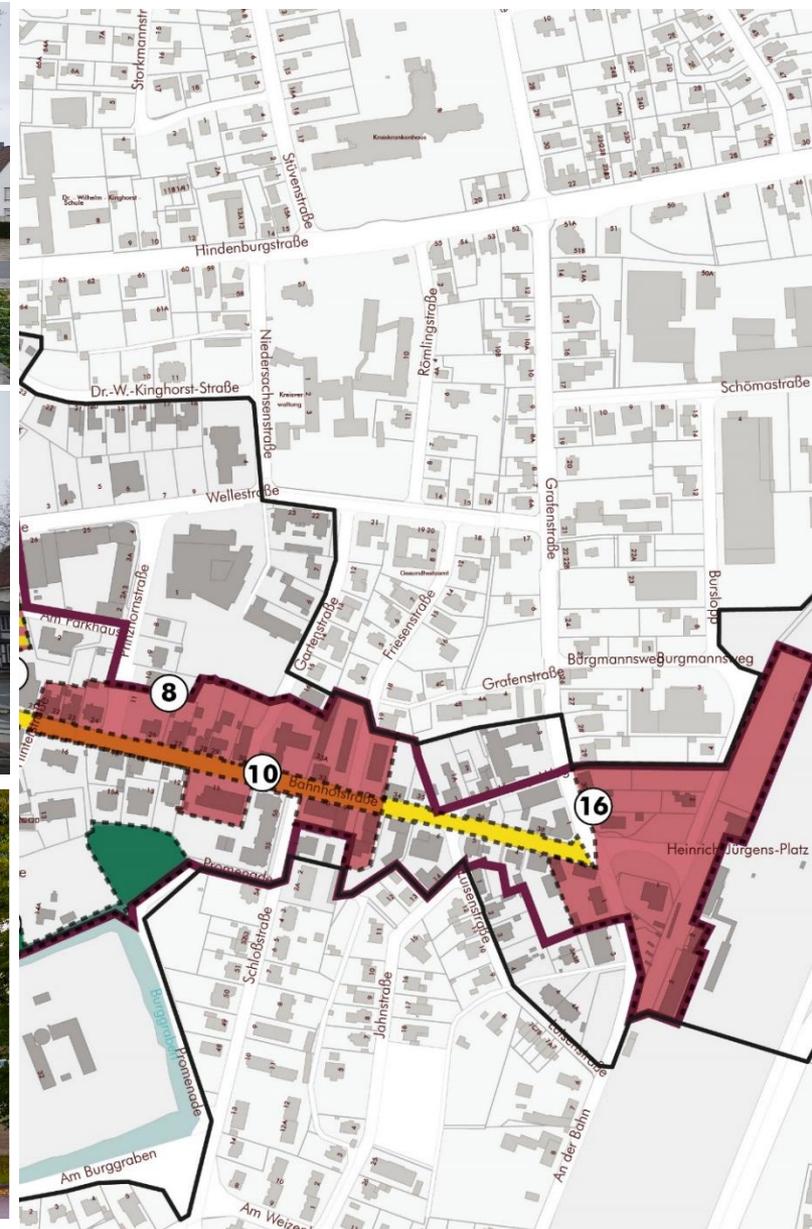
- Erwerb Steinstraße 1
- Freilegung Steinstraße 1
- Freiraumgestaltung Eingang Müntepark und Flöthebogen





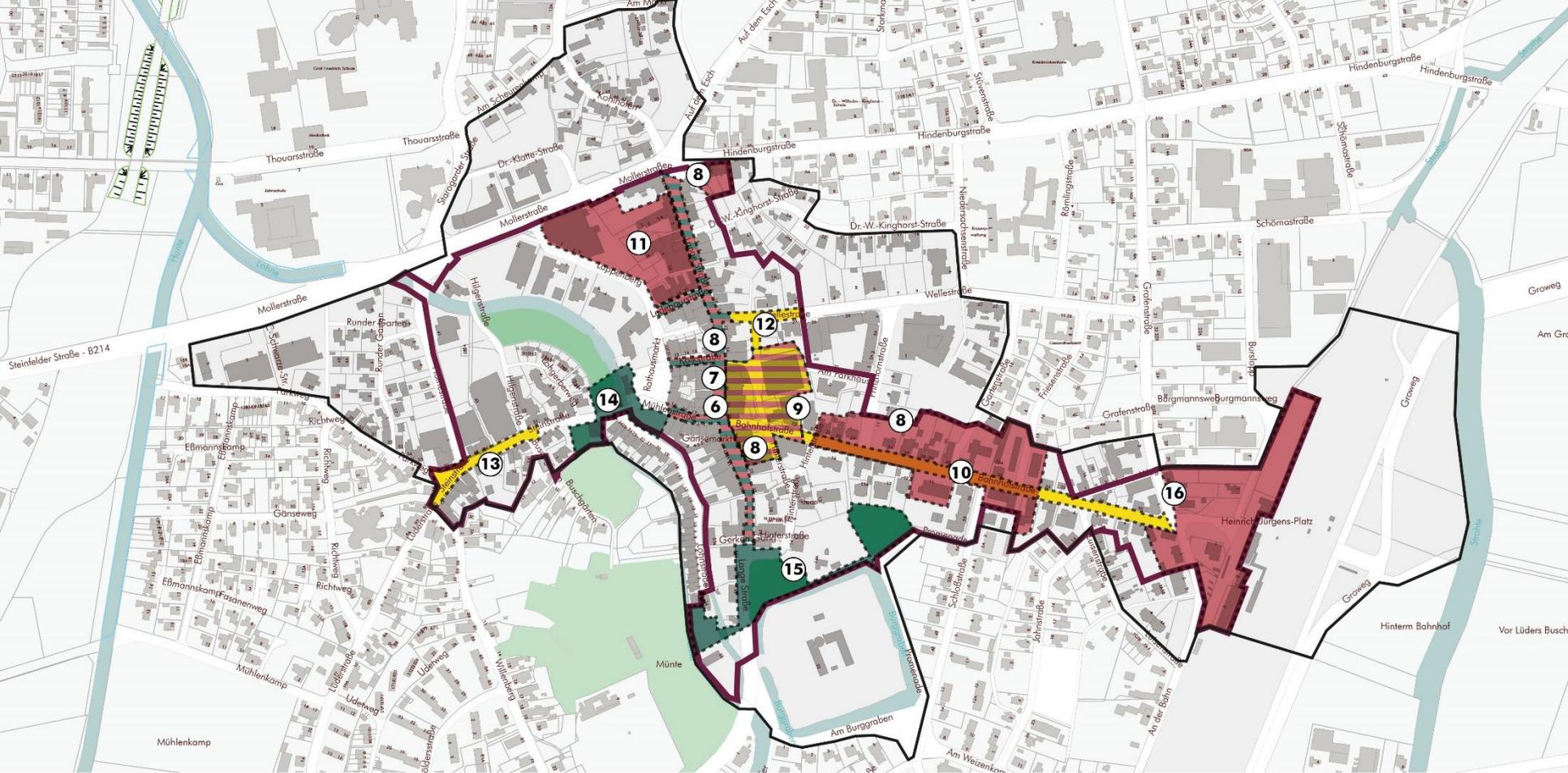
# 16 Aktivierung von Flächenpotenzial im Bahnhofsumfeld

- Städtebauliches und freiraumplanerisches Entwicklungskonzept
- Anpassung Planungsrecht
- Freilegung Bahnhofstraße 1
- Erwerb Bahnhofstraße 2
- Freilegung Bahnhofstraße 2
- Neubau Bahnhofstraße 2
- Sanierung historischer Bahnhofs-Nebenanlagen
- Neubau P&R-Parkpalette und Fahrradabstellanlagen



**17** Sanierungsmanagement

**18** Sonstige Maßnahmen



Stadt Diepholz  
**Vorbereitende  
 Untersuchungen  
 Innenstadt**

Karte Nr. 9  
**Maßnahmen**

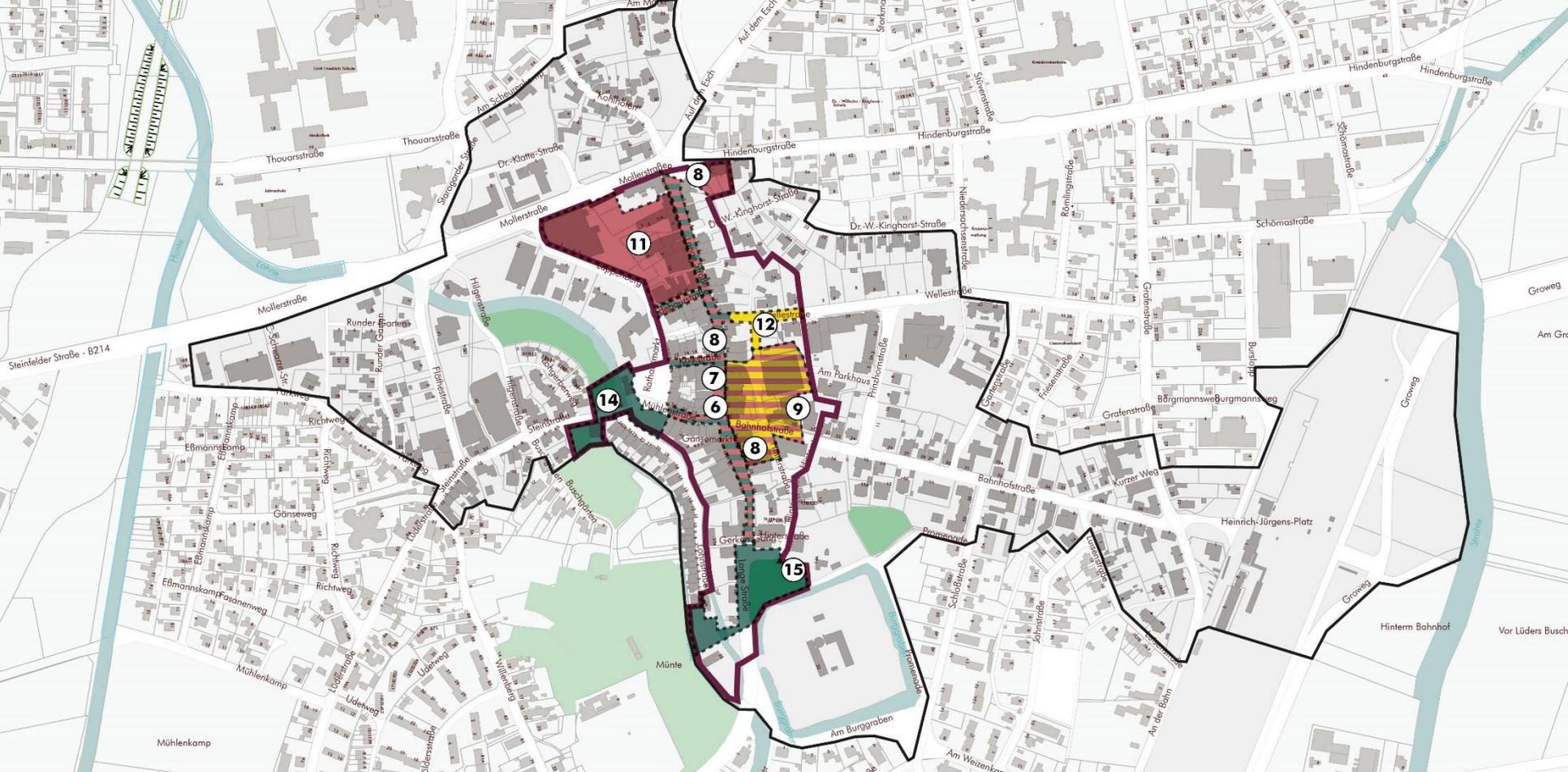
Stand: 08.02.2017

- |  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| ① Städtebauliche Rahmenplanungen zur Sanierung                                   | ⑤ Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes  | ⑨ Aktivierung von Flächenpotenzialen und Umgestaltung der Hinterstraße als Stadteingang Ost | ⑬ Umgestaltung und Aufwertung der Steinstraße für alle Verkehrsteilnehmer |
| ② Modernisierung von Gewerbeeinheiten zur Schaffung moderner Ladeneinheiten      | ⑥ Erarbeitung und Umsetzung eines freiraumplanerischen Gestaltungskonzept für die Lange Straße | ⑩ Gestaltungskonzept Straßenraums Bahnhofstraße und Umsetzung                               | ⑭ Gestaltung eines Stadteingang West                                      |
| ③ Erarbeitung und Installation eines einheitlichen Orientierung- und Leitsystems | ⑦ Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen für die Lange Straße                                 | ⑪ Aufwertung und Neustrukturierung Lappenberg   | ⑮ Gestaltung eines Stadteingang Süd                                       |
| ④ Entwicklung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzept                            | ⑧ Sanierung von stadtbildprägenden und stadtbedeutsamen Gebäuden                               | ⑫ Umgestaltung und Aufwertung Wellestraße   | ⑯ Aktivierung von Flächenpotenzial im Bahnhofsumfeld                      |
|  |  |   | ⑰ Sanierungsmanagement  |
|  |  |   | ⑱ Sonstige Maßnahme   |

- Bauliche Maßnahmen
- Freiraumplanerische Maßnahmen
- Verkehrsordnende Maßnahmen
- Sanierungsgebiet
- Untersuchungsgebiet VU

BPW | baumgart+partner  
 stadt- und regionalplanung

# Maßnahmenkarte (Große Lösung)



Stadt Diepholz  
**Vorbereitende  
 Untersuchungen  
 Innenstadt**

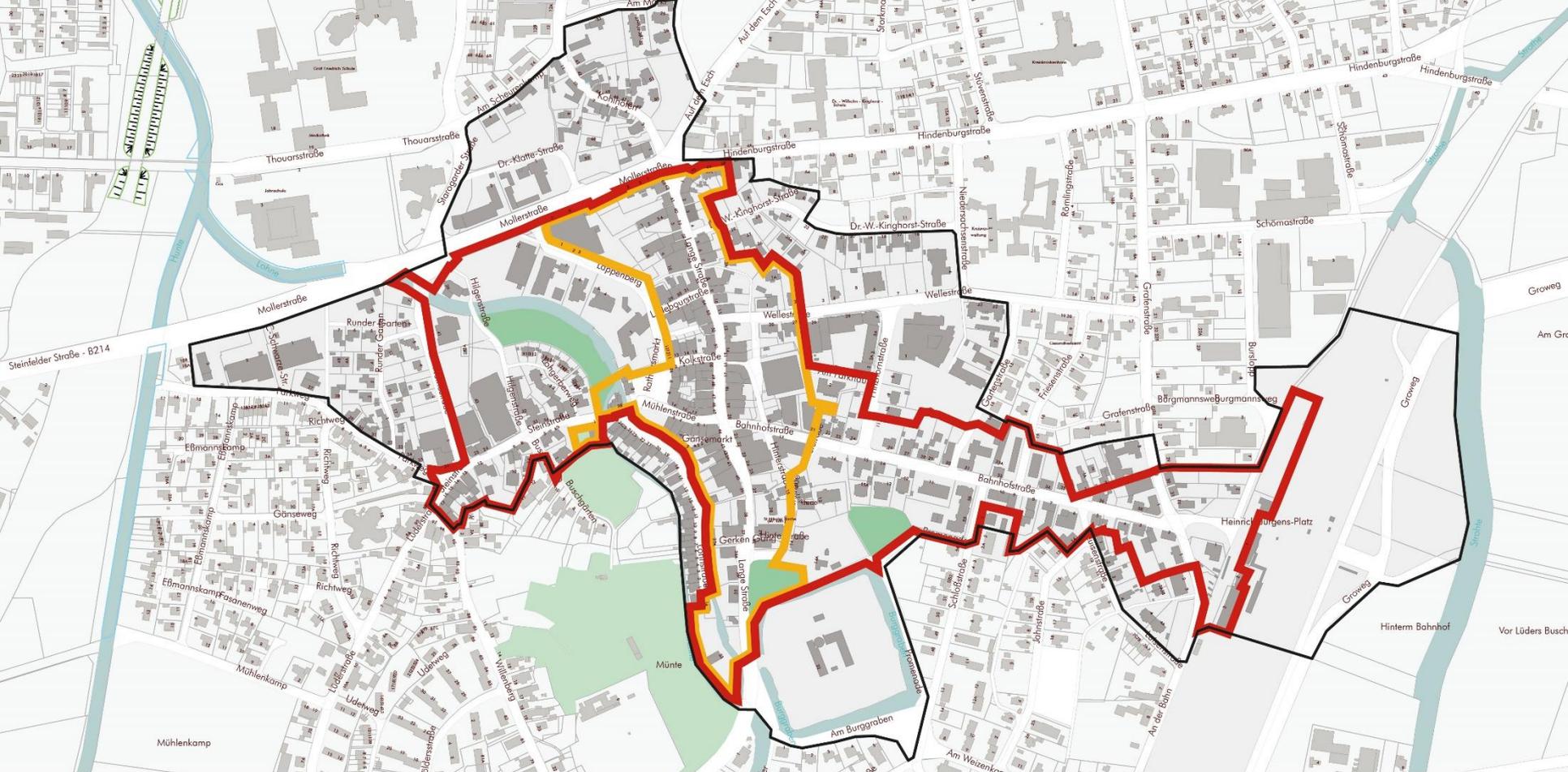
Karte Nr. 9b  
**Maßnahmen  
 Kleine Lösung**

Stand: 15.02.2017

- ① Städtebauliche Rahmenplanungen zur Sanierung
- ② Modernisierung von Gewerbeeinheiten zur Schaffung moderner Ladeneinheiten
- ③ Erarbeitung und Installation eines einheitlichen Orientierungs- und Leitsystems
- ④ Entwicklung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzept
- ⑤ Erarbeitung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes
- ⑥ Erarbeitung und Umsetzung eines freiraumplanerischen Gestaltungskonzept für die Lange Straße
- ⑦ Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen für die Lange Straße
- ⑧ Sanierung von stadtbildprägenden und stadtbedeutenden Gebäuden
- ⑨ Aktivierung von Flächenpotenzialen und Umgestaltung der Hinterstraße als Stadteingang Ost
- ⑩ Umgestaltung und Aufwertung Wellestraße
- ⑪ Aufwertung und Neustrukturierung Lappenberg
- ⑫ Sanierungsmanagement
- ⑬ Gestaltung eines Stadteingang West
- ⑭ Gestaltung eines Stadteingang Süd
- ⑮ Sonstige Maßnahme

- Bauliche Maßnahmen
- Freiraumplanerische Maßnahmen
- Verkehrsordnende Maßnahmen
- Sanierungsgebiet
- Untersuchungsgebiet VU

# Maßnahmenkarte (Kleine Lösung)



Stadt Diepholz  
**Vorbereitende  
 Untersuchungen  
 Innenstadt**

Karte Nr. 10  
**Abgrenzung  
 Sanierungsgebiet**

-  Abgrenzung Sanierungsgebiet  
Große Lösung (ca. 26 ha)
-  Abgrenzung Sanierungsgebiet  
Kleine Lösung (ca. 10,6 ha)
-  Abgrenzung  
Untersuchungsgebiet

Stand: 15.02.2017

# Abgrenzungsvarianten für mögliches Sanierungsgebiet

Ausgabengruppe	Gesamtkosten in EUR	Städtebauförderung in EUR	Flankierende Förderung/Finanzierungen, ergänzende Programme					Anteil Gemeinde in EUR	
			Anteil private Investitionen in EUR	Anteil aus Wohnungsbauförderung in EUR	Anteil aus Straßenausbaubeiträgen in EUR	Anteil EFRE und ESF in EUR	KfW-Förderung energetische Modernisierung und Neubau		Anteil KfW-Modernisierungsprogramme in EUR
<b>Weitere Vorbereitung</b>	<b>290.000,00 €</b>	<b>240.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>30.000,00 €</b>
Beteiligungen, Öffentlichkeitsarbeit	20.000,00 €	10.000,00 €							10.000,00 €
Fortschreibung Sanierungsziele, Städtebauliche Rahmenplanung, Modernisierungsvoruntersuchungen, Wettbewerbe, Beteiligungen etc.	100.000,00 €	80.000,00 €	20.000,00 €						
Mobilitätskonzept mit dem Ziel der Verbesserung der Barrierefreiheiten, Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse, Konzipierung, Erschließungsplanung, Gutachterverfahren u.a.	110.000,00 €	90.000,00 €							20.000,00 €
Freiflächen- und Freiraumkonzepte	30.000,00 €	30.000,00 €							
Gutachten, Fortschreibung Bodenwerte etc.	30.000,00 €	30.000,00 €							
<b>Grunderwerb</b>	<b>550.000,00 €</b>	<b>550.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	
Ankauf von Flächen für Gestaltung Straßen, Wege, Plätze	100.000,00 €	100.000,00 €							
Ankauf von Leerstandsgebäude, Neuordnung und Veräußerung zur Realisierung Sanierungsziele	450.000,00 €	450.000,00 €							
<b>Ordnungsmaßnahmen</b>	<b>8.160.000,00 €</b>	<b>6.380.000,00 €</b>	<b>1.780.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen				<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
Gestaltung und Aufwertung von Freiflächen, Verbesserung Grün in der Stadt	230.000,00 €	200.000,00 €	30.000,00 €						
Neuordnung und Neubau von Stellplatzflächen mit Verbesserung Wegesystem und Leitsystemen; Mitfinanzierung von Tiefgaragenplätzen, Modernisierung von Flächen im Parkhaus	4.000.000,00 €	3.000.000,00 €	1.000.000,00 €						
Aufwertung und Entüchtigung von Straßen, Wegen mit, barrierefreier Gestaltung Innenstadt	2.750.000,00 €	2.600.000,00 €	150.000,00 €						
<b>Bodenordnung</b>									
Aktivierung Flächenpotentiale u.a. Hinterstraße als Stadteingang, Am Scheurekamp	240.000,00 €	150.000,00 €	90.000,00 €						
<b>Rückbaukosten</b>									
Freiräumen und Herrichten von gewerblich genutzten Grundstücken zur Neuordnung von Flächen und Intensivierung und Verdichtung der Nutzungsmöglichkeiten	900.000,00 €	400.000,00 €	500.000,00 €						
<b>Umzug von Behnerinnen und Bewohnern</b>									
Umzugskosten, Härteausgleich	40.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €						



# Kosten und Finanzierung (Kleine Variante – Seite 1)

Ausgabengruppe	Gesamtkosten in EUR	Städtebauförderung in EUR	Flankierende Förderung/Finanzierungen, ergänzende Programme					Anteil KfW-Modernisierungsprogramme in EUR	Anteil Gemeinde in EUR
			Anteil private Investitionen in EUR	Anteil aus Wohnungsbauförderung in EUR	Anteil aus Straßenausbaubeiträgen in EUR	Anteil EFRE und ESF in EUR	KfW-Förderung energetische Modernisierung und Neubau		
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>14.770.000,00 €</b>	<b>2.850.000,00 €</b>	<b>10.200.000,00 €</b>	<b>600.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>900.000,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>
<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen</b>					<b>- €</b>	<b>- €</b>			<b>20.000,00 €</b>
Neubau von Spielflächen, Treffpunkt für Bewohner und Besucher, Ertüchtigung Naherholung, Aufenthaltsqualität	70.000,00 €	50.000,00 €							20.000,00 €
<b>Gebäudemodernisierungen</b>									
Modernisierungszuschüsse Stadtbildprägende Gebäude	3.200.000,00 €	1.300.000,00 €	1.500.000,00 €	200.000,00 €				200.000,00 €	
Modernisierungszuschüsse zum Abbau von Leerständen, Ertüchtigung von Erdgeschossflächen mit barrierefreiem Umbau und Fassaden unter Berücksichtigung energetischer Verbesserungen in der Innenstadt	3.200.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €				200.000,00 €		
<b>Neubauten, Investitionen in Gewerbe und Wohnen</b>	<b>8.300.000,00 €</b>		<b>7.200.000,00 €</b>	<b>400.000,00 €</b>			<b>700.000,00 €</b>		
Neubau von Wohnungen im Innenstadtbereich	1.800.000,00 €		1.200.000,00 €	400.000,00 €			200.000,00 €		
Neubau von Gewerbeflächen Einzelhandel, Büro, Dienstleistungen im Innenstadtbereich	6.500.000,00 €		6.000.000,00 €				500.000,00 €		
<b>Sonstige Maßnahmen</b>	<b>300.000,00 €</b>	<b>300.000,00 €</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>		<b>- €</b>	
Betreuungs- und Beratungsleistungen Sanierungsträger, Fördermittelberatung, Erarbeitung von Ordnungsmaßnahmevereinbarungen, Verwendungsnachweise etc.	300.000,00 €	300.000,00 €							
<b>SUMME KOSTEN</b>	<b>24.070.000,00 €</b>	<b>10.320.000,00 €</b>	<b>12.000.000,00 €</b>	<b>600.000,00 €</b>		<b>- €</b>	<b>900.000,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>50.000,00 €</b>
<b>Einnahmen geschätzt (umfassendes Verfahren)</b>	<b>200.000,00 €</b>								
Grundstücksverkäufe	400.000,00 €								
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>600.000,00 €</b>							
<b>Summe der durch Einnahmen nicht gedeckte Kosten</b>		<b>9.720.000,00 €</b>							
<b>Städtebauförderung</b>		<b>9.720.000,00 €</b>							
<b>Finanzierungsübersicht StBauF</b>									
Fördermittel des Bundes und der Länder (2/3)		6.480.000,00 €							
Kommunaler Eigenanteil (1/3)		3.240.000,00 €							

# Kosten und Finanzierung (Kleine Variante – Seite 2)

Ausgabengruppe	Gesamtkosten in EUR	Städtebauförderung in EUR	Flankierende Förderung/Finanzierungen, ergänzende Programme						Anteil Gemeinde in EUR
			Anteil private Investitionen in EUR	Anteil aus Wohnungsbauförderung in EUR	Anteil aus Straßenausbaubeiträgen in EUR	Anteil EFRE und ESF in EUR	KFW-Förderung energetische Modernisierung und Neubau	Anteil KFW-Modernisierungsprogramme in EUR	
<b>Weitere Vorbereitung</b>	<b>390.000,00 €</b>	<b>330.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>40.000,00 €</b>
Beteiligungen, Öffentlichkeitsarbeit	30.000,00 €	20.000,00 €							10.000,00 €
Fortschreibung Sanierungsziele, Städtebauliche Rahmenplanung, Modernisierungsvoruntersuchungen, Wettbewerbe, Beteiligungen etc.	120.000,00 €	100.000,00 €	20.000,00 €						
Mobilitätskonzept mit dem Ziel der Verbesserung der Barrierefreiheiten, Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse, Konzipierung, Erschließungsplanung, Gutachterverfahren u.a.	150.000,00 €	120.000,00 €							30.000,00 €
Freiflächen- und Freiraumkonzepte	50.000,00 €	50.000,00 €							
Gutachten, Fortschreibung Bodenwerte etc.	40.000,00 €	40.000,00 €							
<b>Grunderwerb</b>	<b>700.000,00 €</b>	<b>700.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	
Ankauf von Flächen für Gestaltung Straßen, Wege, Plätze	100.000,00 €	100.000,00 €							
Ankauf von Leerstandsgebäude, Neuordnung und Veräußerung zur Realisierung Sanierungsziele	600.000,00 €	600.000,00 €							
<b>Ordnungsmaßnahmen</b>	<b>10.850.000,00 €</b>	<b>8.240.000,00 €</b>	<b>2.610.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen</b>				<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
Gestaltung und Aufwertung von Freiflächen, Verbesserung Grün in der Stadt	500.000,00 €	450.000,00 €	50.000,00 €						
Neuordnung und Neubau von Stellplatzflächen mit Verbesserung Wegesystem und Leitsystemen; Mitfinanzierung von Tiefgaragenplätzen, Modernisierung von Flächen im Parkhaus	4.500.000,00 €	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €						
Aufwertung und Ertüchtigung von Straßen, Wegen mit, barrierefreier Gestaltung Innenstadt	4.400.000,00 €	4.000.000,00 €	400.000,00 €						
<b>Bodenordnung</b>									
Aktivierung Flächenpotentiale u.a. Bahnhofsumfeld, Hinterstraße als Stadteingang, Am Scheurekamp	400.000,00 €	250.000,00 €	150.000,00 €						
<b>Rückbaukosten</b>									
Freiräumen von gewerblich genutzten Grundstücken zur Neuordnung von Flächen und Intensivierung und Verdichtung der Nutzungsmöglichkeiten	1.000.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €						
<b>Umzug von Beherrinnen und Bewohnern</b>									
Umzugskosten, Härteausgleich	50.000,00 €	40.000,00 €	10.000,00 €						



# Kosten und Finanzierung (Große Variante – Seite 1)

Ausgabengruppe	Gesamtkosten in EUR	Städtebauförderung in EUR	Flankierende Förderung/Finanzierungen, ergänzende Programme					Anteil KfW-Modernisierungsprogramme in EUR	Anteil Gemeinde in EUR
			Anteil private Investitionen in EUR	Anteil aus Wohnungsbauförderung in EUR	Anteil aus Straßenausbaubeiträgen in EUR	Anteil EFRE und ESF in EUR	KfW-Förderung energetische Modernisierung und Neubau		
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>20.100.000,00 €</b>	<b>4.080.000,00 €</b>	<b>13.900.000,00 €</b>	<b>900.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>1.000.000,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>
<b>Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen</b>									<b>20.000,00 €</b>
Neubau von Spielflächen, Treffpunkt für Bewohner und Besucher, Ertüchtigung Naherholung, Aufenthaltsqualität	100.000,00 €	80.000,00 €							20.000,00 €
<b>Gebäudemodernisierungen</b>									
Modernisierungszuschüsse Stadtbildprägende Gebäude	4.700.000,00 €	2.000.000,00 €	2.200.000,00 €	300.000,00 €				200.000,00 €	
Modernisierungszuschüsse zum Abbau von Leerständen, Ertüchtigung von Erdgeschossflächen mit barrierefreiem Umbau und Fassaden unter Berücksichtigung energetischer Verbesserungen in der Innenstadt	4.800.000,00 €	2.000.000,00 €	2.500.000,00 €				300.000,00 €		
<b>Neubauten, Investitionen in Gewerbe und Wohnen</b>	<b>10.500.000,00 €</b>		<b>9.200.000,00 €</b>	<b>600.000,00 €</b>			<b>700.000,00 €</b>		
Neubau von Wohnungen im Innenstadtbereich	2.500.000,00 €		1.700.000,00 €	600.000,00 €			200.000,00 €		
Neubau von Gewerbeflächen Einzelhandel, Büro, Dienstleistungen im Innenstadtbereich	8.000.000,00 €		7.500.000,00 €				500.000,00 €		
<b>Sonstige Maßnahmen</b>	<b>450.000,00 €</b>	<b>450.000,00 €</b>		<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>		<b>- €</b>	
Betreuungs- und Beratungsleistungen Sanierungsträger, Fördermittelberatung, Erarbeitung von Ordnungsmaßnahmevereinbarungen, Verwendungsnachweise etc.	450.000,00 €	450.000,00 €							
<b>SUMME KOSTEN</b>	<b>32.490.000,00 €</b>	<b>13.800.000,00 €</b>	<b>16.530.000,00 €</b>	<b>900.000,00 €</b>		<b>- €</b>	<b>1.000.000,00 €</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>60.000,00 €</b>
<b>Einnahmen geschätzt (umfassendes Verfahren)</b>	<b>260.000,00 €</b>								
<b>Grundstücksverkäufe</b>	<b>500.000,00 €</b>								
<b>SUMME EINNAHMEN</b>		<b>760.000,00 €</b>							
<b>Summe der durch Einnahmen nicht gedeckte Kosten</b>		<b>13.040.000,00 €</b>							
<b>Städtebauförderung</b>		<b>13.040.000,00 €</b>							
<b>Finanzierungsübersicht StBauF</b>									
<b>Fördermittel des Bundes und der Länder (2/3)</b>		<b>8.693.333,33 €</b>							
<b>Kommunaler Eigenanteil (1/3)</b>		<b>4.346.666,67 €</b>							

# Kosten und Finanzierung (Große Variante – Seite 2)

# Nächste Termine

VU – Beschlussfassung Entwurf ISEK und VU	6. März 2017
TÖB-Beteiligung	7. März - 7. April 2017
Eigentümertermin	März 2017
Evtl. öffentliche Informationsveranstaltung	April 2017
SPU – Vorberatung zur Programmanmeldung	3. Mai 2017
VU – Vorberatung zur Programmanmeldung	8. Mai 2017
Rat – Beschlussfassung zur Programmanmeldung	18. Mai 2017